

Rückblick auf die Sternsingeraktion:

„Schule statt Fabrik“ – Sternsinger setzen starkes Zeichen gegen Kinderarbeit

Trotz eisiger Kälte, Schnee und Sturm waren sie mit großer Freude unterwegs: Die Sternsingerinnen und Sternsinger der Pfarrei Hl. Johannes XXIII. haben Anfang Januar 2026 den Segen in über 100 Häuser getragen und sich engagiert für Kinderrechte weltweit eingesetzt.

Von Herbert Kohl
5. Jan. 2026



Erfolgreiche Sternsingeraktion 2026 in Viernheim

Unter dem Motto „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ waren vom 2. bis 4. Januar 2026 die Sternsingerinnen und Sternsinger der Pfarrei Hl. Johannes XXIII. in Viernheim unterwegs. Neun engagierte Gruppen zogen von Haus zu Haus, brachten den Segensgruß „C+M+B 26“ an die Türen und sammelten Spenden für benachteiligte Kinder weltweit.

Trotz eisiger Temperaturen, Schnee und teils stürmischem Wetter ließen sich die Kinder und Jugendlichen nicht aufhalten. Tapfer und mit großer Ausdauer besuchten sie mehr als 100 Haushalte und trugen dabei nicht nur den Segen Gottes, sondern auch viel Freude zu den Menschen.

Einsatz für Kinderrechte weltweit

Mit dem diesjährigen Motto machte die Sternsingeraktion auf ein drängendes globales Problem aufmerksam: **Kinderarbeit**. Weltweit sind rund **138 Millionen Kinder** davon betroffen, viele unter gefährlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Im Fokus der Aktion stand besonders **Bangladesch**, wo noch immer etwa **1,8 Millionen Kinder und Jugendliche** arbeiten müssen.



Die Sternsinger setzten sich mit ihrem Engagement klar für das Recht von Kindern auf **Bildung, Schutz und freies Spiel** ein – ganz nach dem Leitgedanken: *Bildung statt Ausbeutung, Schule statt Fabrik*.



Gemeinschaft, Glaube und große Dankbarkeit

Neben dem Sammeln von Spenden stand vor allem die Botschaft von Weihnachten im Mittelpunkt: Die Sternsinger verkündeten die Geburt Jesu und segneten die Häuser mit dem Friedenswunsch „**Christus segne dieses Haus**“.

Die Kinder selbst waren mit viel Begeisterung dabei und erlebten die Aktion als stärkende Gemeinschaftserfahrung. Ihre Freude und ihr Einsatz wirkten ansteckend – und wurden von den besuchten Familien mit großer Dankbarkeit aufgenommen.

Danke für dieses starke Zeichen

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Sternsingerinnen und Sternsingern, den Gruppenleiterinnen, Begleitpersonen, Helferinnen im Hintergrund sowie allen Spenderinnen und Spendern.

Die Sternsingeraktion 2026 war ein voller Erfolg – und ein starkes Zeichen für Nächstenliebe, Solidarität und Kinderrechte weltweit.

